

Protokoll zur öffentlichen Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Salem v. 17.03.2016

TN: Nommen Kruse-Jacobsen, Gerd Maas-Oldörp, Kerstin Warncke, Uwe Weidemann, Bürgerliche Mitglieder: Jörg Schlichting; Walter Jung, Hans-Otto Eggert, Manfred Martens;; Entschuldigt: Thomas Daberkow

GV: H. Schmidt, J. Timm, K. Mrowitzky; Gäste: Ing.-Büro PROKOM-Herr Wessels; Ing.-Büro Esling Herr Esling

Tagesordnung: Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit...wurde vom Vors. Gerd Maas Oldörp festgestellt.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung... TOP 11 wurde NÖ : Abstimmung 8:0

TOP 3 Einwendungen gegen die Niederschrift ü.d.Stz. v. 27.10.2015 wurden nicht vorgebracht

TOP 4 Einwohnerfragestunde ... Herr Udo Müthel aus Dargow stellt den Antrag auch in Dargow die Fußwegoberflächen zu Pflastern. Insbesondere beantragt er einen Fußweg v. d. Dorfmitte Richtung Salem bis zum „Hackerplatz“ herstellen zu lassen, um so einen „Rundweg“ über den Heidegrund und wieder zur Dorfmitte zu erreichen. Er regte auch an hierfür öffentliche Fördermittel ausfindig zu machen. Der Antrag wurde zwecks Prüfung und Mitteilung über Entscheidungen zur Kenntnis genommen.

TOP 5 B-Plangebiet Nr. 10 der Gemeinde Salem für das Gebiet nördlich des Schaalseeweges und südlich der Bebauung in der Hauptstraße im Innenbereich der Ortslage Dargow in der Gemeinde Salem, OT Dargow gelegen

Hier: Abschluss eines Erschließungsvertrages für die Übertragung der Erschließung das Neubaugebiet betreffend. Erläuterungen durch das Ing.-Büro Esling – Herr Esling

Nach eingehender Erörterung hat der Bauausschuss den Erschließungsvertrag mit ff. Hinweisen für die Beschließung durch die GV am 29.3.2016 beschlossen:

Der Erschließungsträger heißt: Baukontor Schoppenhauer GmbH; Generell wird bei dem Hinweis „...vom Ing.-Büro Karl-Heinz Esling...“ auf den Namen verzichtet!... Bei einer Übernahme der fertiggestellten Straße durch die Gemeinde, ist die Risikoabwägung bei Mängeln, nicht aber durch verursachte Schäden Dritter konkretisiert. Hier wird ein Risiko seitens der Gemeinde gesehen. Die Vorteile einer fertigen Straße bei Abverkauf der Grundstücke sind nachvollziehbar. Es wird dringend angeregt, die Risiken für die Gemeinde durch Schäden Dritter, während der Neubauerrichtung von Häusern, auszuschließen. Hierbei wurde die 4 jährige VOB –bzw. die 5 jährige BGB-Gewährleistung genannt. Auch wurde eingefordert sich im Vertrag darauf zu einigen, die Straße nach Fertigstellung mängelfrei abzunehmen, den Übergang auf die Gemeinde jedoch nach Neubauerrichtung von 75 % der Häuser bzw. spätestens nach 4 bzw. 5 Jahren zu übernehmen. Andernfalls einen Passus aufzunehmen, dass alle Schäden an der Straße durch Dritte, während dieser o.a. Zeit, vom Erschließungsträger zu übernehmen sind. Möglich wäre auch eine Baustraße z.B. bis Ende 2017 zu belassen und dann den Endausbau vorzunehmen...usw.

Hier muss aber Klärung zwischen ALLEN i.o. genannten Sinne hergestellt werden!! Abstimmung: 8 : 0

TOP 6 Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 der Gemeinde Salem für das Gebiet südlich der „Seestraße“, westlich und nördlich der Bebauung „Rehwinkel“ und östlich der Bebauung „Ahornweg“ in der Gemeinde Salem gelegen ... **Hier:** Satzungsbeschluss - Erläuterungen durch das Ing.-Büro PROKOM – Herr Wessels

Beschluss: Die Abwägungen wurden 8:0 einstimmig beschlossen der GV zu empfehlen.

TOP 7 Festlegung des Straßennamens „Köhlertwiete“ f.d. B-Plangebiet Nr. 10 in Dargow... hier wurde angeregt sich nicht auf Namen, die sich auf Ortsansässige beziehen, festzulegen. Endgültige Befassung der Namensgebung in der nächsten BA-Sitzung ... **Abstimmung: 8:0**

TOP 8 Stegerneuerung am Gemeindezentrum in Salem im Jahr 2017 ... Hier: Grundsatzbeschluss, Erarbeitung von Vorschlägen, Einholung von Angeboten ... Nach Erörterung = **8:0 einstimmig beschlossen der GV zu empfehlen.**

TOP 9 Eine Abschnittsweise Umstellung der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet auf LED-Technik beginnend ab 2017. **Hier:** Grundsatzbeschluss, Erarbeitung v. Vorschlägen, Einholung v. Angeboten, Darstellung von Einsparpotential im Verhältnis zum Kostenaufwand ... Nach Erörterung = **8:0 einstimmig beschlossen der GV zu empfehlen.**

TOP 10 Heckenherstellung auf Seeparkplatz als Abgrenzung zwischen öffentlichem Parkraum und Parkraum zur Vorhaltung von Stellplätzen für Feuerwehr, Gastro, Praxis und Beh.-Parkplatz... Nach Erörterung wurde sich darauf verständigt durch das Ing.-Büro PROKOM- Herr Wessels, Varianten zur Parkraumausweisung auf Seeparkplatz mit Abgrenzungsmöglichkeiten aufzuzeigen zu lassen. Die Variante der Zuwegung zu diesem Parkraum über die jetzige Möglichkeit, stieß hier auf Mehrheit, wie auch eine Heckenabgrenzung und Beh.-Parkplatzausweisung.

TOP 11 Personalangelegenheiten... wurden allgemein ohne Beschlüsse erörtert **TOP 12** ... entfällt

TOP 13 Mitteilungen und Anfragen... Bekanntgabe über ff. Themen durch BM Schmidt: Müllsammeln am 19.3.; Zweckverband-Mängel an Wegen durch Maßnahmenausführung; Telekom Glasfaserverlegung – Aufforderung Oberflächen ordentlich herzustellen; Steelen am Seeufer – Gefahrenabwehr prüfen; INFO-Kästen- Bewerbung; Grundstück Hoyer-Ergänzungsbepflanzung eingefordert; Morgenroth Bootsvermietung-Ortsbild; Drachenbootsfahrten mit DINO; Privater Bewuchs in öffentlichen Raum erneut anmahnen;

Gez. Gerd Maas-Oldörp, Vorsitzender

Protokoll: Herbert Schmidt